

MEDIENINFORMATION

1.8.2019

Serie zum künftigen Busverkehr im „Vogtlandnetz 2019+“

Der „RufBus“ bietet Mobilität vor allem in ländlichen Gebieten des Vogtlands

Flyer mit allen wichtigen Informationen zum „RufBus“ ist schon jetzt erhältlich

Auerbach. Mit dem „Vogtlandnetz 2019+“ wird am 13. Oktober dieses Jahres der Busverkehr im Vogtland vollkommen neu starten. Die verschiedenen Angebote stellt der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) vor. Heute: Der „RufBus“.

Ein wichtiger Bestandteil des neuen Nahverkehrssystems im Vogtland ist der „RufBus“. Mit diesem Angebot wird künftig der ländliche Raum, welcher schwächer besiedelt ist, zuverlässig erschlossen. Natürlich ist er eng verflochten mit anderen Buslinien, also mit „PlusBus“, TaktBus“ und „BürgerBus“ und bietet auch Anschluss an den Zug.

Der „RufBus“ wird auf 34 Linien für die Fahrgäste da sein, montags bis freitags im 2-Stundentakt verkehren - auch in den Ferien. Da mehr Haltestellen angefahren werden, sind die Wege von und zum Bus recht kurz. Er ist sehr günstig, denn es gilt der Verbundtarif Vogtland (VTV), ohne Aufpreis.

Die Nutzung ist denkbar einfach:

Bis zwei Stunden vor der Abfahrtszeit bestellt man seinen „RufBus“ telefonisch unter 03744-19449. Liegt der Fahrtbeginn vor 9 Uhr, ruft man am Vortag bis 19.00 Uhr an.

Bei der Tourismus- und Verkehrszentrale wird dafür ein RufBus-Callcenter eingerichtet, das Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen von 8.00 bis 13.00 Uhr besetzt ist.

Damit sich das neue System einspielt, werden die Fahrgäste gebeten, zwei Unterscheidungen zu treffen. Möchte man direkt bestellen und kennt seine Abfahrtszeit und Verbindung, dann ist bitte mit der angesagten Auswahl die „3“ zu wählen. Somit bleiben die Leitungen nicht lange besetzt und die Anmeldungen können gut aufgenommen, registriert und weitergeleitet werden.

Haben Fahrgäste Fragen und möchten vor der Bestellung Informationen zu den Linien und Abfahrtszeiten, dann wählen sie bei der Ansage die „1“. Die Mitarbeiterinnen nehmen sich gerne Zeit, jeden kompetent zu beraten. Empfohlen wird daher den September zu nutzen, um sich schon zu allem Wissenswerten zu erkundigen. Dann gelingt die Bestellung ab 13. Oktober umso besser.

Zum Service gehört auch, dass man regelmäßig wiederkehrende Fahrten, beispielsweise jeden zweiten Dienstag zum Arzt oder jeden Freitag zum Einkauf, nur einmal bestellen braucht. Wiederkehrende Fahrten werden im System vorgebucht und als Fahrgast geht man einfach zur Haltestelle. Sollte die Verbindung einmal nicht benötigt werden, meldet man diese einfach unter der genannten Rufnummer ab.

Als „RufBus“ werden überwiegend moderne Kleinbusse eingesetzt, die auch nach Anmeldung Fahrgästen mit Rollstuhl oder Kinderwagen Platz bieten. Der Fahrzeugeinsatz richtet sich nach der Anzahl bestellter Fahrten pro Strecke. Für den Fahrgast kein Problem, denn es gilt gleich ob großes oder kleines Fahrzeug der Verbundtarif Vogtland ohne Extras.

Die Flyer zum „RufBus“ werden erstmals am 21. August zum Verkehrstag im Landratsamt verteilt und können ab Anfang September in den VVV-Informationsständen in den Rathäusern und Servicestellen in Auerbach und Plauen kostenlos mitgenommen werden.

Darüber hinaus kann man sich schon jetzt im Internet über Angebote und Fahrpläne informieren unter www.vogtlandauskunft.de/vogtlandnetz
Hier ist auch der Flyer komplett eingestellt.

Bildtext

Im druckfrischen Flyer zum „RufBus“ findet man alle Informationen zu diesem neuen Nahverkehrsangebot. Repro: VVV

Rückfragen bitte an:

Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Kathrin Tunger, Geschäftsführerin
Sebastian Eßbach, Geschäftsführer
Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach
Telefon: 03744 / 83020
presse@vvogtland.de